

Sportlerwahl 2017

Verleihung des Konstantinpreis am 01. März im Palais Trier

Dieses Jahr fand, wie jedes Jahr, die Sportlerwahl des Trierischen Volksfreundes statt. Gewählt werden konnten Athleten aus den Kreisen Trier sowie den benachbarten Kreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm und der Vulkaneifel. Insgesamt gab es sieben Kategorien. Die Damenmannschaft des TTC Rommersheim hat es unter die fünf Finalisten der Kategorie "Mannschaft des Jahres" geschafft, was an sich schon eine beachtliche Leistung darstellte. **Das Team des TTC gewann in der letzten Saison den Titel in der Damen Verbandsoberrliga Südwest.**

Gerade für unsere doch eher unauffällige Sportart Tischtennis ist die Auswahl unter den TOP 5 schon ein Erfolg. Nach der Abstimmung durch die Bevölkerung der Region Trier konnte dies nochmals getopt werden und so belegte der TTC hier einen tollen **3. Platz.**

Die Ehrung aller Sportler erfolgte am 01. März mit einem Festakt im Kurfürstlichen Palais in Trier.



Die Damen des TTC von oben links: Christina Ademes, Christina Konertz, Christa Nober, Uschi Esten-Schaaf, Laura Knauf, Lorena Barbye, und vorne Steffi Thul

MANNSCHAFT DES JAHRES

Die Top fünf:

HSG Hunsrück (Frauenhandball)	45,89 Prozent
Tri-Post Trier (Triathlon)	20,53 Prozent
TTC Rommersheim (Tischtennis)	14,2 Prozent
Dolphins Trier (Rollstuhlbasketball)	10,17 Prozent
LG Vulkaneifel (Leichtathletik)	9,21 Prozent

SPORTLERWAHL-SPRÜCHE

„Nicht viel!“
Nachwuchs-Sportschützin **Antonia Cordier** auf die Frage, was ihre Freundinnen zu ihrem Sport sagen.

„Es macht Spaß, sich selber zu quälen.“
Begründung von Nachwuchs-Radrennfahrer **Miguel Heidemann**, warum er vor allem Einzelzeitfahren mag. Bei der Deutschland-Tour (23. bis 26. August), die auch in Trier Station macht, hofft Heidemann dabei zu sein – mit seinem Bundesliga-Team „Herrmann“.

„Himm ... bescheiden.“
Kommentar von Nachwuchs-Skilangläufer **Jan Stöiben** zum mauen Abschneiden der deutschen Langläufer bei den Olympischen Winterspielen. Der gebürtige Manderscheider hatte den weiten Weg aus dem Wintersport-Internat Winterberg (Sauerland) zur Gala auf sich genommen, was ihm einen Sonder-Applaus bescherte.

„Wir können alles gut, aber nichts richtig.“
Die nicht ganz so ernst gemeinte Selbsteinschätzung von Zehnkämpfer **Fynn Favier**.

„Mit 20 geht das, mit 30 nicht mehr ...“
Dolphins-Spielertrainer **Dirk Passivan**, 41 Jahre alt, zu den Trainings-, Spiel- und Reise-Belastungen im Rollstuhlbasketball, die ihn Ende 2017 zum Rücktritt aus der Nationalmannschaft bewegen haben.

„Hätten wir ein Rathaus, hätten wir auch auf dem Balkon gefeiert. So waren wir im Gemeindesaal. Es war ein sehr schönes Fest.“
Die **Tischtennis-Spielerinnen des TTC Rommersheim** zur Frage, wo die Verbandsoberrliga-Meisterschaft gefeiert wurde – nach dem Hinweis von Moderator Björn Pazen, dass sich die Fußballer des FC Bayern nach Titelgewinnen den Fans vom Rathausbalkon am Marienplatz aus präsentieren. (bl)

